

Kaspersky Security 8

für Microsoft Exchange Server

Kaspersky Security 8 für Microsoft Exchange Server schützt Mailsysteme in Unternehmen vor Schadsoftware und Spam.

E-Mail ist einer der Haupteinfallsweg für Schadsoftware und Spam. Oft verursachen Vireninfectionen durch Datenverluste hohe finanzielle Schäden in Unternehmen, während Spam wertvolle Arbeitszeit der Angestellten mit dem Löschen von unerwünschten Nachrichten in deren Mailboxen verschwendet. Kaspersky Security 8 für Microsoft Exchange Server untersucht Nachrichten umfassend auf Schadsoftware, und eine intelligente Spam-Erkennung schützt Mailsysteme vor unerwünschter Korrespondenz.

FUNKTIONEN

Intelligente Technologien zur Spam-Erkennung

Das Programm prüft alle Nachrichten anhand bestimmter Kriterien, wie Absender-Mail- und IP-Adresse, Nachrichtengröße sowie die Kopfzeile auf Spam. Zusätzlich werden der Inhalt der Nachricht und eventuelle Dateianhänge durch intelligente Methoden geprüft. Dazu gehört ein Vergleich mit eindeutigen grafischen Mustern, die Spam in Bildform erkennen.

NEU!

Zusätzlicher Scan von Nachrichten

Die Anwendung unterstützt die verteilte Ablage der Einstellungen auf allen geschützten Servern. So sind die Parameter beim Ausfall eines oder mehrerer Server nicht verloren.

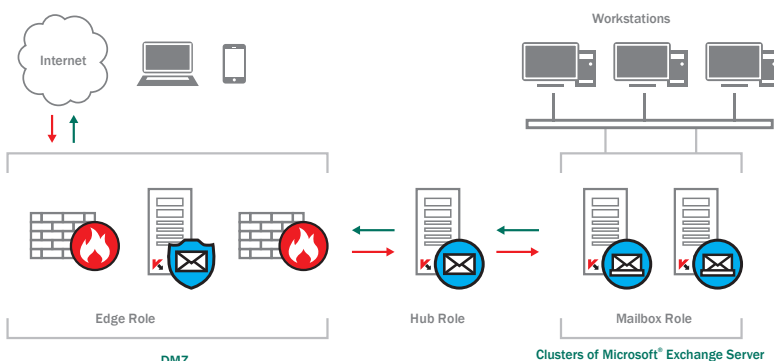
Nachrichteneinteilung

Der Administrator kann verschiedenen Bearbeitungsregeln festlegen, je nach Kategorie der unerwünschten Nachricht. Dadurch lässt sich der Verlust von legitimen E-Mails verhindern: Erwiesene Spam-Nachrichten werden geblockt, verdächtige Mails werden in den „Unerwünscht“-Ordner verschoben und Systemmails (wie Zustell- und Lesebestätigungen) gelangen direkt in den Posteingang.

NEU!

White- und Blacklists

Die Anwendung erlaubt es Benutzern, ihre eigenen White- und Blacklists mit geprüften SMTP- oder IP-Adressen zu erstellen. Auch mit der SMTP-Adresse des Empfängers lassen sich Whitelists aufbauen. Nachrichten, die von einem Sender auf der Whitelist kommen, werden nicht gescannt und direkt in den Posteingang des Empfängers zugestellt. Wenn die Adresse auf der Blacklist auftaucht, bekommt die Nachricht einen speziellen Zusatz und wird nach den Vorgaben des Administrators weiter behandelt.



Der Schutz von Kaspersky Security 8 für Microsoft Exchange Server

WESENTLICHE VORTEILE

NEU!

Neue Engine zur Spam-Erkennung

Stellt eine verbesserte Leistung und Stabilität bei geringen Speicheranforderungen sicher.

NEU!

Neue Antiviren-Engine

Höhere Scan-Geschwindigkeit bei niedrigerem Verbrauch von Systemressourcen.

NEU!

Schutz des Microsoft Exchange Server 2010, DAG-kompatibel

Die Software ist kompatibel mit DAG (Database Availability Group, Datenbankverfügbarkeitsgruppe)

NEU!

Flexible Konfiguration

Umfassende Einstellmöglichkeiten zum Schutz vor Spam und Schadsoftware erlauben es, kundenspezifische Prozesse zu berücksichtigen.

NEU!

Scan von Nachrichten in mehreren Sprachen

Die Software beherrscht die Spam-Erkennung für Nachrichten in mehreren, unter anderem auch asiatischen Sprachen.

NEU!

VMware Ready

Die Anwendung schützt jeden Mailverkehr, egal ob der Microsoft Exchange Server auf dem physischen Host oder auf einer virtuellen Maschine installiert ist.

Effektiver Schutz vor Schadsoftware

Real-Time Scanning. Das Programm findet und entfernt alle Arten von Viren, Würmern, Trojanern und anderen bösartigen Programmen in den ein- und ausgehenden Nachrichten, einschließlich Dateianhängen in praktisch jedem Format. Die Anwendung entdeckt und filtert nicht nur bekannte Schadsoftware, sondern auch potenziell gefährliche Programme.

Scan bei Zugriff und geplante Scans. Die Schutzsoftware untersucht Ordner und Nachrichten auf dem Server im Hintergrund und stellt sicher, dass alle Objekte mit der aktuellsten Antiviren-Datenbank verglichen werden, ohne die Belastung für den Server merklich zu erhöhen.

Sicherheitskopien. Nachrichten werden kopiert, bevor sie von der Anwendung gelöscht werden. So lassen sich die Informationen wiederherstellen, wenn es zu Problemen bei der Behandlung des Objekts kommt oder wenn eine Nachricht fälschlicherweise als Spam kategorisiert wurde. Eine Vielzahl von Suchparametern erleichtert das Finden von Objekten im Backup-Speicher.

Flexible Verwaltung

Feinabstimmung. Der Administrator kann die Software an die Sicherheitsrichtlinien seines Unternehmens und die vorhandenen Hardware-Ressourcen anpassen. So lassen sich bestimmte Dateitypen aus dem Scan ausnehmen und die Definition von Spam regulieren. Ebenso können unter anderem die Arbeitsweise der Module Anti-Virus und Anti-Spam an unterschiedliche Nachrichtenkategorien angepasst sowie Black- und White-Lists nach Sender- oder Empfängeradresse angelegt werden.

Datenbank-Updates. Der Administrator bestimmt, ob Antiviren-Updates nach Bedarf oder zu festgesetzten Zeiten über die Server von Kaspersky Lab oder über einen firmeneigenen Server bezogen werden. Antiviren- und Anti-Spam-Datenbanken lassen sich separat updaten.

Administration über MMC. Die Anwendung wird über die Microsoft Management Console (MMC) konfiguriert und verwaltet. Dieses Tool ist den meisten Administratoren vertraut, erfordert keinen Lernaufwand und erlaubt auch die Verwaltung aus der Ferne.

Detaillierte Berichte. Der Administrator kann den Betrieb der Software und den Schutzstatus durch ausführliche HTML-Reports oder die Windows-Ereignisanzeige überwachen. Die Häufigkeit, mit der diese Berichte generiert werden, und ihr Inhalt lassen sich einstellen. Berichte werden entweder auf der Festplatte gespeichert oder per E-Mail verschickt. In die Schutzsoftware ist ein Benachrichtigungssystem integriert, mit dem der Administrator entweder Informationen über E-Mails oder durch die Windows-Ereignisanzeige erhält. Dort werden Meldungen der Software sowie Anwendungsdaten von Windows-Programmen abgelegt.

SYSTEMANFORDERUNGEN

- Microsoft Small Business Server 2008 Standard
- Microsoft Small Business Server 2008 Premium
- Microsoft Essential Business Server 2008 Standard
- Microsoft Essential Business Server 2008 Premium
- Microsoft Windows Server 2008 x64 R2 Enterprise Edition
- Microsoft Windows Server 2008 x64 R2 Standard Edition
- Microsoft Windows Server 2008 x64 Enterprise Edition SP1
- Microsoft Windows Server 2008 x64 Enterprise Edition SP2
- Microsoft Windows Server 2008 x64 Standard Edition SP1
- Microsoft Windows Server 2008 x64 Standard Edition SP2
- Microsoft Windows Server 2003 x64 R2 Enterprise Edition SP2
- Microsoft Windows Server 2003 x64 R2 Standard Edition SP2
- Microsoft Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition SP2
- Microsoft Windows Server 2003 x64 Standard Edition SP2
- Microsoft Exchange Server 2007 x64 SP1
- Microsoft Exchange Server 2007 x64 SP2
- Microsoft Exchange Server 2007 x64 SP3
- Microsoft Exchange Server 2010
- Microsoft Exchange Server 2010 SP1

ZERTIFIKATE UND AUSZEICHNUNGEN



Kaspersky Labs GmbH
Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt
Deutschland

www.kaspersky.de

E-Mail: DEBusiness@kaspersky.de

Telefon +49 (0) 841 98 189 590

Telefax +49 (0) 841 98 189 100

Kaspersky Labs GmbH
Wienerbergstraße 11/12a
1100 Wien
Österreich

www.kaspersky.at

E-Mail: teamaustria@kaspersky.at

Telefon +43 (0) 1 99 460 6400

Telefax +43 (0) 1 99 460 5000

Kaspersky Labs GmbH
Allmendstraße 1
6312 Steinhausen/Zug
Schweiz

www.kaspersky.ch

E-Mail: teamswiss@kaspersky.ch